

Der Nordweststurm abgeflaut

Wieder voller Schiffverkehr

Der schwere Nordweststurm, der am Donnerstagsabend über Hamburg und den Küstengebiet der Ostsee hereinbrach, hat sich abgeflaut. Die See ist wieder ruhiger, die Schiffe können ihren Verkehr aufnehmen.

Die auf der Ausreise nach Ostpreußen befindliche Dampfer *Wienau*, die am Donnerstagsnachmittag auf der Untersee auf Grund geraten war, ist wieder freigeschleppt worden und liegt jetzt in der Nähe der Strandungsstelle vor Anker, um bei besserem Wetter die Reise fortzusetzen. Ein Opfer des Sturmes wurde der Motorleger *Katharina* aus Kolmar. Der Segler *Wienau* vollzieht die Wegung in geteilter. Der Schiffverkehr im Ostseegebiet hat sich wieder in vollem Umfang aufgenommen.

Frankfurter Dampfer bei Jütland aufgelaufen

Am Donnerstagsabend waren von dem französischen Dampfer *Beaumont* (5874 Br.-T.) der von Hamburg mit einer Ladung Südzucker nach Frankreich unterwegs war und sich in der Bucht von Jütland befand, 300-Meilen aufgelaufen worden. Der Vorkamper *Beaumont* und das in der Nähe befindliche Dampfer *Wienau* liefen sich sofort auf dem auf der Bucht bei Jütland auf. Der Dampfer *Beaumont* ist in der Bucht von Jütland aufgelaufen. Der Dampfer *Wienau* ist in der Bucht von Jütland aufgelaufen.

Neuer Wintererbruch im Allgäu

Erstvermehrung des Straßens- und Bahnverkehrs. In der Nacht zum Freitag erfolgte auch im Allgäu ein neuer Wintererbruch. Die Straßen sind wieder mit Schnee bedeckt. Der Verkehr ist wieder unterbrochen. Die Straßen sind wieder mit Schnee bedeckt. Der Verkehr ist wieder unterbrochen.

Mutter liebt ihr Kind verbergen

Grensfall zwischen vorläufiger und strafrechtlicher Kindesobhut. Unter der Beschuldigung, den Tod ihres sechs Wochen alten Säuglings verheimlicht zu haben, wurde dem Säuglingsmutter in Würzburg eine Zwangsmaßnahme aus der Unterhaltungsobhut vorgelegt. Die Zwangsmaßnahme wurde am 12. August 1937 im Allgäu vollzogen. Die Zwangsmaßnahme wurde am 12. August 1937 im Allgäu vollzogen.

HN-Wintersport-Wetterdienst

Der Wetterdienst der HN-Wintersport-Wetterdienst hat am 12. Februar 1938 folgende Voraussagen für die nächsten Tage gemacht. Die Voraussagen für die nächsten Tage gemacht.

Reine GPH-Angelegenheit

Neue Befehllung zum Fall Budento

Stand es schon seit Tagen um Zweifel, daß der Vertreter der sowjetischen Rechtsanwaltschaften in Berlin, die GPH-Angelegenheit, eine reine GPH-Angelegenheit ist, so hat nunmehr der sowjetische Rechtsanwaltschaften in Berlin, die GPH-Angelegenheit, eine reine GPH-Angelegenheit ist, so hat nunmehr der sowjetische Rechtsanwaltschaften in Berlin, die GPH-Angelegenheit, eine reine GPH-Angelegenheit ist.

Grundlagen der Erziehung

Rosenberg vor dem Reichsgericht

Der Rechtsanwalt Rosenberg hat vor dem Reichsgericht seine Grundlagen der Erziehung dargelegt. Er hat seine Grundlagen der Erziehung dargelegt. Er hat seine Grundlagen der Erziehung dargelegt.

Arach im Vordergrund

Wichtigste Aufgabe der Arbeiterbewegung ist es, die Arbeiterbewegung zu stärken. Die Arbeiterbewegung zu stärken. Die Arbeiterbewegung zu stärken.

Empfang des Reichsarbeitsführers

Berlin, 12. Februar

In einem besonderen Empfang hat der Reichsarbeitsführer seinen Besuch in Berlin angetreten. Der Reichsarbeitsführer seinen Besuch in Berlin angetreten. Der Reichsarbeitsführer seinen Besuch in Berlin angetreten.

Ein großer hallischer Kliniker

Juni 1930. Geburtstag Peter Krutenberg

Geheimrat Peter Krutenberg, dessen Namen eine Straße in Halle trägt, wurde am 12. Februar 1878 in Königsberg geboren. Er studierte das Gymnasium, später das Collegium Carolinum in Braunschw. In der Halle hat er eine große Anzahl von Schülern. Er studierte das Gymnasium, später das Collegium Carolinum in Braunschw. In der Halle hat er eine große Anzahl von Schülern.

IV. Philharmonisches Konzert

Leitung: Karl Böhm; Solist: Paul Schöffler

Die Philharmonie des vierten Philharmonischen Konzertes hat am 12. Februar ein Konzert gegeben. Die Philharmonie des vierten Philharmonischen Konzertes hat am 12. Februar ein Konzert gegeben.

Wichtigste Nationalität wegen Minderheiten vor Anker gegangen und hat um Schiffelelle gebeten. Der holländische Dampfer *Dagmar* hat um Schiffelelle gebeten. Der holländische Dampfer *Dagmar* hat um Schiffelelle gebeten.

Ein Dampfer bei Vorkum gesunken

Der Dampfer *Beaumont* ist bei Vorkum gesunken. Der Dampfer *Beaumont* ist bei Vorkum gesunken. Der Dampfer *Beaumont* ist bei Vorkum gesunken.

Sturmfluten in Wilhelmshafen

Der Sturm hat auch in verliegenden Stadteilen Wilhelmshafen erheblichen Schaden anrichtet. Der Sturm hat auch in verliegenden Stadteilen Wilhelmshafen erheblichen Schaden anrichtet.

Sächsische Ostsee-Ringfahrten

Die Sächsische Ostsee-Ringfahrten sind wieder aufgenommen. Die Sächsische Ostsee-Ringfahrten sind wieder aufgenommen. Die Sächsische Ostsee-Ringfahrten sind wieder aufgenommen.

Die stollende Nummer der Sächsischen Nachrichten

Die stollende Nummer der Sächsischen Nachrichten ist 24 Seiten. Die stollende Nummer der Sächsischen Nachrichten ist 24 Seiten.

Gut rosiert ROTBART

ROTBART ist ein gutes Mittel gegen die Grippe. ROTBART ist ein gutes Mittel gegen die Grippe. ROTBART ist ein gutes Mittel gegen die Grippe.

HN-Wintersport-Wetterdienst

Der Wetterdienst der HN-Wintersport-Wetterdienst hat am 12. Februar 1938 folgende Voraussagen für die nächsten Tage gemacht. Der Wetterdienst der HN-Wintersport-Wetterdienst hat am 12. Februar 1938 folgende Voraussagen für die nächsten Tage gemacht.

Ein großer hallischer Kliniker

Juni 1930. Geburtstag Peter Krutenberg

Geheimrat Peter Krutenberg, dessen Namen eine Straße in Halle trägt, wurde am 12. Februar 1878 in Königsberg geboren. Er studierte das Gymnasium, später das Collegium Carolinum in Braunschw. In der Halle hat er eine große Anzahl von Schülern. Er studierte das Gymnasium, später das Collegium Carolinum in Braunschw. In der Halle hat er eine große Anzahl von Schülern.

IV. Philharmonisches Konzert

Leitung: Karl Böhm; Solist: Paul Schöffler

Die Philharmonie des vierten Philharmonischen Konzertes hat am 12. Februar ein Konzert gegeben. Die Philharmonie des vierten Philharmonischen Konzertes hat am 12. Februar ein Konzert gegeben.

Wichtigste Nationalität wegen Minderheiten vor Anker gegangen und hat um Schiffelelle gebeten. Der holländische Dampfer *Dagmar* hat um Schiffelelle gebeten. Der holländische Dampfer *Dagmar* hat um Schiffelelle gebeten.

Sensationsmache

Die Sensationsmache ist ein Mittel, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu erregen. Die Sensationsmache ist ein Mittel, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu erregen.

Arach im Vordergrund

Wichtigste Aufgabe der Arbeiterbewegung ist es, die Arbeiterbewegung zu stärken. Die Arbeiterbewegung zu stärken. Die Arbeiterbewegung zu stärken.

Empfang des Reichsarbeitsführers

Berlin, 12. Februar

In einem besonderen Empfang hat der Reichsarbeitsführer seinen Besuch in Berlin angetreten. Der Reichsarbeitsführer seinen Besuch in Berlin angetreten. Der Reichsarbeitsführer seinen Besuch in Berlin angetreten.

Ein großer hallischer Kliniker

Juni 1930. Geburtstag Peter Krutenberg

Geheimrat Peter Krutenberg, dessen Namen eine Straße in Halle trägt, wurde am 12. Februar 1878 in Königsberg geboren. Er studierte das Gymnasium, später das Collegium Carolinum in Braunschw. In der Halle hat er eine große Anzahl von Schülern. Er studierte das Gymnasium, später das Collegium Carolinum in Braunschw. In der Halle hat er eine große Anzahl von Schülern.

IV. Philharmonisches Konzert

Leitung: Karl Böhm; Solist: Paul Schöffler

Die Philharmonie des vierten Philharmonischen Konzertes hat am 12. Februar ein Konzert gegeben. Die Philharmonie des vierten Philharmonischen Konzertes hat am 12. Februar ein Konzert gegeben.

Stadt-Zeitung

Halle, 12. Februar.

Weite Sicht

In unserm alten Provinzialgefängnis war eine Gruppe von Helden unter der Führung 'Ausbreitung der Kirche' aufgetreten. Es waren die Helden, die von der Mission kamen. Das neue Gefängnis ist stichtweit die Mission anders bezeichnet: Kirche und Mission. Mit einem Grund, dem Ausbreitung der Kirche ist sinnlos. Das Volk verneht nicht unter Kirche etwas gefährlich Bedrohendes und mit dem Fortschritt des Landes verbundenen. Somit ist 'Kirche' unübertragbar. Man kann sie nicht in anderen Ländern und unter anderen Völkern ausbreiten. Das weiß und bekennt sorgfältig die Geheimnismission in vorbildlicher Weise. Sie breitet nicht unter evangelische Kirche ein in Zentralafrika aus, sondern sie legt dafür, daß dort eine hochstehtige Kirche wachse. Bisherige Missionsarbeit gegenüber der Arbeit der Geheimnismission ist allein dadurch bei uns entstanden, daß eben im alten Gefängnis die Mission 'Ausbreitung der Kirche' bezeichnet war. Jedes blutige Märtyrertum muß gegen den Geharnischten aufstehen, als betriebe die Kirche Christi eine Vermengung im religiös-typischen Raum, als achte sie nicht die Grenzen, die der Schöpfer zwischen den Völkern und Rassen gezogen hat.

Die Kirche also, im allgemeinen Verhältnis des Wortes genommen, ist unübertragbar; aber die Kirche hat von ihrem Herrn eine Aufgabe, eine Sendung, in alle Welt zu gehen, die ihren Völkern die Wahrheit des Evangeliums zu bringen, auf daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen und aus Jermund und Willigkeit auf den Weg des Lebens geführt werden. Diese ewige Wahrheit aber ist nicht an die Schwanken gebunden, die sonst in aufstrebenden Völkern ein Fortschritt zum anderen schreiten, auch im Fortschritt begründet. Darauf ist man sich seit Jahrhunderten bewußt, und wehre, die unter dem Einbruch der europäischen Zivilisation freilich und religiös entzweit war und vielleicht auch unter dem Einfluß der Weltweitenpropaganda nicht nur seinen primitiven Götterdienst, sondern auch seinen freilich natürlichen Gottesdienst, kann das gleiche in zur Freiheit der Kinder Gottes führen, er dem Evangelium von Christus bezeugt. Das und nichts anderes betreibt die evangelische Geheimnismission.

An der nächsten Woche verläßt sich in unserer Stadt wie alljährlich die Große Hallische Mißionskonferenz, von Professor Dr. Barned vor über einem halben Jahrhundert begründet. Darauf ist man sich seit Jahrhunderten bewußt, und wehre, die unter dem Einbruch der europäischen Zivilisation freilich und religiös entzweit war und vielleicht auch unter dem Einfluß der Weltweitenpropaganda nicht nur seinen primitiven Götterdienst, sondern auch seinen freilich natürlichen Gottesdienst, kann das gleiche in zur Freiheit der Kinder Gottes führen, er dem Evangelium von Christus bezeugt. Das und nichts anderes betreibt die evangelische Geheimnismission.

Die Beschleunigungswoche hat begonnen

Heute früh begann die Beschleunigungswoche im Straßenbahnbetrieb. Die, wie mir bereits mitteilen, von 12 bis zum 19. Februar, die in allen Straßenbahnlinien liegen die Handgeleit. In und die Straßenbahn, aus die für den Erwerb der Beschleunigungswoche, die Förderung und Beschleunigung der Verkehrswirtschaft, machen und eine Reihe wichtiger Verkehrsergebnisse zum Schluß aller Verkehrstätigkeiten enthalten. Freundlich und unumwollt forcierten die Schalter das beliebige 'Überfahren' und werden im Verhältnis zur Beschleunigungswoche das Ziel erreicht. Das ist gut, denn wenn diese Aktion von Durchführung sein soll, kann man sich nicht eingeengt genug für beschleunigen.

Rufführer-Bund macht Reisen an den Schicksalshafen. Der Deutsche Reichsregierungs-Bund, Rufführer-Bund, bedürftigt von der Bundesregierung aus Reisen nach dem Ausland zu organisieren, um möglichst vielen Kameraden Gelegenheit zu geben, die Schicksalshafen unter fahrender Leitung zu besuchen. Weitere Mitteilungen werden zur gegebenen Zeit erfolgen.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with weather data for Feb 12, 1938, including temperature, wind, and precipitation.



Der Mutterboden für die gärtnerischen Neuanlagen wird angefahren. In den ersten Umrissen zeichnet sich die neue Form des Wetziner Platzes ab. Die herausgenommenen Platanen werden durch Neuanpflanzungen ersetzt.



Die herausgenommenen Platanen werden durch Neuanpflanzungen ersetzt.

Umgestaltung des Wetziner Platzes

Bilberich von Walter Danz

Gartenbautechnische Musteranlagen in Halle: Der große Plan der Stadtverschönerung

Bemerkenswerte Vorhaben der Städtischen Gartenbauverwaltung - Verwirklichung des 'Waldfaterlans' - Brandgabel hinter Baumkronen - 'Nienweide' im hallischen Süden - Auch die bildende Kunst im Dienst der Stadtbildpflege

Innerhalb der hellt mit lokaler Zuträufel aufgenommenen Vorhaben, um eine durchgreifende Verschönerung des hallischen Stadtbildes zu bewerkstelligen, sind die Arbeiten und Planungen der Städtischen Gartenbauverwaltung eine wichtige und oft entscheidende Rolle. Eine Reihe großartiger und bedeutender Vorhaben sind in dieser Hinsicht zu erwähnen, deren Verwirklichung wir zum Teil schon im kommenden Frühjahr erleben werden, so etwa die vorbildliche Umgestaltung des Wetziner Platzes, die Umformung der Brandgabel und die Verschönerung der Hofanlage von Platanen inmitten gärtnerischer Anlagen.

Wenn man einmal gekannt hat, daß eine Untertreibung immer eine graue und bunte Stadt sein mußte, so wisse wir heute, daß eine Städte der Arbeit auch eine Städte der Schönheit sein kann. Ja, indem wir vom Bestehen und dem Absterben der Städte sprechen, müssen wir in unsere Folgerichtigkeit diese Schönheit nicht nur als Möglichkeit einräumen, sondern geradezu als ein höchst Ziel fordern, dessen Verwirklichung eine tiefe Verpflichtung bedeutet. Es liegt auf der Hand, daß solche Ermahnungen und ergebender Bedeutung sind wie kaum für eine andere Stadt. Und es sollte jeder Anhänger mit mehrer Genugtuung erleben, daß unsere Stadtverwaltung heute unermüdet bestraft ist, diese Erkenntnis in die Tat umzusetzen, damit Halle ein großes und lebendiges Beispiel für die Idee der 'Schönheit der Arbeit' werden. Die großen Schwierigkeiten sind bekannt, die sich gerade in unserer Vaterstadt als einer hallischen Opfer liberalistischen Indulgierens - bis ebenfalls in neuen Modis den hallischen Stadtbildes - solchen Vorhaben hemmend eingeschoben. Sie verhindern eine schnelle Verwirklichung jener wichtigen Aufgaben nationalsozialistischer Kommunalpolitik, aber sie werden auf der anderen Seite den Wert des bis heute auf dem Gebiet der Stadtbildpflege schon Geliebten und guten fruchtbarer Planung ein gezeichnetes Schicksal.

Das kommende Frühjahr wird aber aus den Millionen im Süden bedeuten und dort eine Auflockerung der Verbauung im Bereich der Freiheitsfläche bringen. Schon heute ist der Boden entsprechend umgestaltet. Die Brandgabel werden zudem am Fuß der steinernen Gabel noch durch eine Gruppe von Strauchbüschen belebt werden. Der große und bestimmte Gebote aller gärtnerischen Tätigkeit an den Grenzbezirken der Stadt ist die Durchführung einer organisierten Verbindung zwischen Stadt und Landschaft. Ein Beispiel hierfür wird einmal der 'Waldfaterlan', der Abstand zwischen Heiden und den Wohnhäusern an der Heeresstraße und 'Nienweide' sein. Hier soll nämlich durch Anpflanzung von Buchen, Eichen, Bergahorn, Ahorn und Buchen die lebendige Uebertragung der Schönheit zum grünen Wald gefunden werden. Der General-Maerker-Wald, der übrigens noch in diesem Frühjahr mit weiteren Bäumen anzureichern werden soll, setzt uns heute schon die Vorgänge einer so orientierten Landschaft.

Wenn man einmal gekannt hat, daß eine Untertreibung immer eine graue und bunte Stadt sein mußte, so wisse wir heute, daß eine Städte der Arbeit auch eine Städte der Schönheit sein kann. Ja, indem wir vom Bestehen und dem Absterben der Städte sprechen, müssen wir in unsere Folgerichtigkeit diese Schönheit nicht nur als Möglichkeit einräumen, sondern geradezu als ein höchst Ziel fordern, dessen Verwirklichung eine tiefe Verpflichtung bedeutet. Es liegt auf der Hand, daß solche Ermahnungen und ergebender Bedeutung sind wie kaum für eine andere Stadt. Und es sollte jeder Anhänger mit mehrer Genugtuung erleben, daß unsere Stadtverwaltung heute unermüdet bestraft ist, diese Erkenntnis in die Tat umzusetzen, damit Halle ein großes und lebendiges Beispiel für die Idee der 'Schönheit der Arbeit' werden. Die großen Schwierigkeiten sind bekannt, die sich gerade in unserer Vaterstadt als einer hallischen Opfer liberalistischen Indulgierens - bis ebenfalls in neuen Modis den hallischen Stadtbildes - solchen Vorhaben hemmend eingeschoben. Sie verhindern eine schnelle Verwirklichung jener wichtigen Aufgaben nationalsozialistischer Kommunalpolitik, aber sie werden auf der anderen Seite den Wert des bis heute auf dem Gebiet der Stadtbildpflege schon Geliebten und guten fruchtbarer Planung ein gezeichnetes Schicksal.

Die Verschönerung des Stadtbildes mit Mäulern und Blüten ist vor allem auch eines Projekt gebührt, das sich mehrere Straßen im hallischen Süden ein billiges und freundliches Charakter durch Anpflanzungen einbildlicher Baum- und Gehäusen geben will. Im Hinblick auf diesen Vorhaben in jenem hallischen Abschnitt möchte man hier solche Wünsche verwenden, die als 'Nienweide' dienen können, also etwa Linden, Ahorn, Kastanien und Hainbuche. Denn in dieser Zusammenhang die Gartenverwaltung auch Einfluss auf die Gestaltung der Vorgärten ihrer Straßenzüge zu gewinnen, so wäre es im Interesse der Allgemeinheit nur zu wünschen, daß solche Arbeit auf freizeits Engagement der Mitglieder führt. Die Einwirkung der Stadtbildverwaltung wird aber eine sehr schöne Frühjahrsvorbereitung in Empfang nehmen können: im Zusammenhang, in der Mitte des Einjahres, wird ein Biergarten mit einer Plastik angelegt werden! Ueberhaupt will die Stadt die Anpflanzung ihrer Anlagen künftig die Kunst des Bildneren nach Möglichkeit und Maßgabe der Mittel einbringen - Absichten von grundsätzlich hochwertender Bedeutung.

Dem Platz der zwischen Hofen stehenden Jugendstiftlich ist über einige Stufen eine Aufstiegs-terrasse an. Aus dem mit Rasenflächen besetzten Boden wird sich hier ein Biergarten ergeben, dessen letzten Blühen man auf freizeits angelegten Bänken inmitten von mehrfarbigen Niedergruppen und Goldregenbäumen fassen kann. Ganz besonders bemerkenswert ist dann die Anlage der 'Nienweide' an der Hofenstraße. Diese Anlage ist ein großer Biergarten mit zwei Anlagen und vor Strauchbüschen und Gehäusen, zwischen Steinmauern mit bunten Blumenflächen waren hier Bänke an die Gartenbecken. Eine kleine Hütte stellt sich dem grauen Baumstamm der Baumstämme hin, die ein Teil der neuen Anlage dar, die von Biergäßchenbäumen eingerahmt wird. Rotdornhähne werden sich über Nieder, Goldregen, Robinie, Amerzappel und Immortellen Trauergruppen reden - ein Geländestück, das dem ganzen Stadtbild ein farbenprächtiges, buntes Bild sein wird und das in mehrfarbiger Weise die hohe Doppelanlage Roddardierfröhen Wärfen erfüllt. Dieser ist kein an einer Stadt, die von Arbeit durchpflastert ist und deshalb nicht frei ist, und wehre an sein des körperlichen und geistlichen Wohl seiner Menschen, die diese Arbeit leisten! ass.

Erneuerung der Rabeninselbrücken



Gegenwärtig ist man damit beschäftigt, die Rabeninselbrücken zu erneuern. Es hatte sich herausgestellt, daß das Holz der Tragbalken stockig geworden war. Beim Bau der Brücken war nämlich damals Ulmenholz verwendet worden, das man, da es von der Ulmenkrankheit befallen war, herausgeschlagen hatte. Man hatte zunächst angenommen, daß sich die kräftigen Stämme noch gut für den Brückenbau verwenden ließen. Da die Widerstandsfähigkeit den Erwartungen nicht entsprach, werden jetzt die Erneuerungsarbeiten durchgeführt, die etwa in zwei bis drei Wochen beendet sein werden. Aufnahme: Danz.

Falsche Anschuldigung

Eine ebenso alte wie schrecklich weitläufige falsche Anschuldigung hatte sich eine scheinbar harmlose mit langen Jahren Judtaschen, vorbestrafte Schlägler Alex H. aus Halle zufließen können lassen, indem er behauptete, ein Geoppar habe sich in einem Brief verlobt, ohne wirklich Front zu sein. Die Behauptung ließ sich leicht durch ein Verzeichnis von dem Angeklagten angegebene Nachweise beweisen, was von dem hallischen Schöffengericht, vor dem sich H. am Freitag an verantworteter Stelle, klagen anwamm. H. wurde zu sieben Monaten Gefängnis unter Anrechnung von sechs Wochen Untersuchungshaft verurteilt; den zu Urrecht Verurteilten wurde das Recht angeordnet, das Urteil auf Kosten des Angeklagten zu veröffentlichen.

Geiselstein. Der Wäfler Walter Kulloff und seine Ehefrau Olga, geb. Bod, haben Schloßberg-Straße Nr. 3, Hiers heute das Bild der Bildhauerin F. Die Wäfler Wäfler H. war ein Bildhauer, dessen Werke in der Halle, Schloßbergstraße 12, liegen, am 12. Februar das Bild der Bildhauerin F. Die Wäfler Wäfler H. war ein Bildhauer, dessen Werke in der Halle, Schloßbergstraße 12, liegen, am 12. Februar das Bild der Bildhauerin F.

Richtfest des Heeresverpflegungshauptamtes Halle

Am 28. Februar findet das Richtfest des Heeresverpflegungshauptamtes Halle statt...

Lebliches Subjekt zur Strafe gebracht

Die Staatspolizeistelle Halle nahm den 26-jährigen Arbeiter... wegen Diebstahls...

Papiersammlung der SA. Gruppe Mitte

Ruf der Führer der Brigade 38 (Halle)
Volksgruppen! Heute, Sonnabend, den 12. Februar, und morgen, Sonntag, den 13. Februar...

Der Führer der Brigade 38 (Halle)
Fiedler, Brigadeführer.

Schutz der werdenden Mutter

Maßnahmen für Schwangere in den Betrieben

Die werdende Mutter als Trägerin der Zukunft der Nation wird im nationalsozialistischen Staat besonders hoch geschätzt und steht unter besonderem Schutz...

Und morgen in die Kasernen!

Der morgige Tag der Wehrmacht, dessen Grundhaltungsparole von uns bis in alle Ewigkeiten mitgeteilt wurde, wird die Bevölkerung Halle und der Umgebung in den Kasernen leben...

Der Polizeipräsident teilt mit: Zum Tag der Wehrmacht am 13. Februar wird zur teilweisenden Umkleidung...

Zum morgigen Eintopffest und Tag der Wehrmacht tritt auch die Ortsgruppe der NSDAP in Halle...

Kurszettel der Hausfrau

Table with market prices for various goods like flour, oil, and meat.

Rommuniftenmord nach 18 Jahren aufgeklärt

Während der mitteldeutschen Unruhen im Jahre 1920 wurde der Unbekannte Kurt Walther aus Leipzig...

Eintopf in Passendorf

Als Ausdruck der engen Verbundenheit aller Einwohner Passendorfs...

Zwei Diebe festgenommen

„Diebstahl“ im Kraftwagen
Zwei erheblich vorbestrafte Personen im Alter von 27 und 41 Jahren wurden wegen Diebstahls...

Weiterdienst für den Kratzerkehr

Wehrmachtssoldat Hannover-Berlin letzte Schenke... Weiterdienst für den Kratzerkehr...

Fleisch- und Wurstwaren

Table with prices for various types of meat and sausage.

Abf. in der Gaukulturwoche

An der ersten Gaukulturwoche des Gauces Halle-Merseburg in der Zeit vom 24. Februar bis 2. März wird sich auch die NS. Gemeinschaft...



Die Vergrößerung des Hofes St. Margareten...

Wetterdienst des 57.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Vorwiegend kaltes Wetter bis 18. Februar abends... Wetterbericht des Reichswetterdienstes...

Prof. Dr. phil. et Jur. Heinz Schmitz

Lehrst. für Schulrecht, bei dem Neuen Rathaus Halle...

Halle und Umgebung im Wochenpiegel

Die Nacht zum gestrigen Freitag hatte es in Halle... Halle und Umgebung im Wochenpiegel...

Halle und Umgebung im Wochenpiegel

Mit seiner Hilfe beforderte man in Eimern zunächst beträchtliche Mengen Erde in die Tiefe... Halle und Umgebung im Wochenpiegel...

Die Propaganda

Die Propaganda... Die Propaganda...

Mitteldeutschland

12. Februar.

Tödlicher Unfall in der Kurve

Seeburg. Ein folgenschwerer Unfall ereignete sich am Sonntag...

Am Freitag hatte sich ein schwerer Unfall ereignet...

Der Staatsanwalt betont, die Missetat mancher Motorradfahrer...

Raubmord in Naunhof

Leipzig. Die 48 Jahre alte Ehefrau Paula B. wurde in ihrem Einfamilienhaus in Naunhof...

Gefangen an die „Gneisenau“

Cilenburg. Der Schloßherr von nahen Hohenzollern...

Pflüg mit Kamera

Ein Hof ohne Lehrling ist ein Hof ohne Zukunft!

Ein Hof ohne Lehrling ist ein Hof ohne Zukunft!

Die Propagandaaktion „Pflüg mit Kamera“ macht es sich zur Aufgabe...

Das Lager ist der schönste Traum der Jugend...

10000 Mittelland-Zelte in allen Gauen

Das Freizeitwert der Hitler-Jugend auf neuer Grundlage - Jahresfeier, Aulafestplanung und Teilnahmeverpflichtung

36000 Jugendliche aus Mittelland rüsten für Lager und Fahrt 1938

Die nationalsozialistische Jugend des Gauess...

„Das Lager ist der schönste Traum der Jugend“...

Ein Sommerlager sollte über das Winterlager...

aus eragener Jugend Grundlage und letzter Sinn...

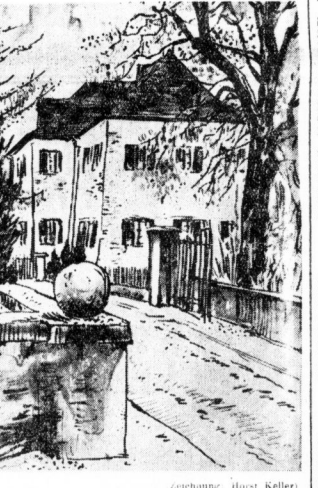
Ein ganztägiger Apparat gehört dazu...

an die Eltern, der namentlich gleichfalls für das Gau...

Die Fahrtreise für 1938 liegen fest...

Einmal ein Wasserschloß...

Ein Sommerlager sollte über das Winterlager...



Das ist der Ausblick, wie er sich schon heute auf die...

„Schöpferische Freizeit“

Bitterfeld. Die NS-Werkstoffindustrie und die...

Kraftwagen gegen Güterzug

Wederleben. Auf der Landstraße von Duedlinburg...

„Eine neue Kraftstofflinie“

Börzig. Eine neue Kraftstofflinie! Ein langgehehnter Wunsch...

Advertisement for Weirter paper products, including 'Ein Stück so gut wie das andere' and 'Normal-Stück 18,3'.

Neuer Anlauf

Halle, 12. Februar.

Es kann jetzt niemand mehr auf zwei Alternativen bestehen. Dieser Widerspruch des neuen Reichswirtschaftsministers führt bei der Einführung in sich selbst...

an die äusseren Grenzen ausgedehnten Erzeugung die Unternehmerricht auf eine gewisse Selbstgenügsamkeit, einem „laissez-faire“ erkräft werden könnte...

Rändern zu befürchten. Schumpfung der Kaufkraft bedeutet aber verminderte Absatzbereitschaft für deutsche Waren...

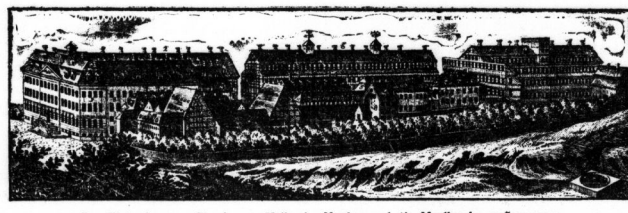
also durchaus seinen Sinn, wenn der neue Reichswirtschaftsminister zugleich mit der Befähigung...

Mitte-deutsche Rohstoffpioniere

Wirtschafts- und kulturgeschichtliche Bilder aus drei Jahrhunderten / Von Dr. Erich Neub

Seidenbau an der Saale

„Eobold nicht die Vork der Arbeit den Deutschen zu fehlen, bringen sie ihre Werke zur Vollkommenheit durch die Gewand, die sie bei ihren Unternehmungen an den Tag legen.“



Das Waisenhaus zu Glaucha vor Halle; im Vordergrund die Maulbeerbaumplantagen

Seidenbau an der Saale. Die letzten Jahre sind ausgedehnter Maulbeerbaumplantagen, die letzten Jahrzehnte des Seidenbaus, den Deutschen...

Rohstoff des Seidenbaus begehrten. In schon die Schantung durch den Verlust des Ostens...

kapital mit sich führten, die Niederlassung in den Seidenbau...

hoffen bei den Untertanen vollständig zu machen. In Wuppertal und in Halle...

Trennung besteht, das vor dem Regierungsantritt Friedrichs II. im Saalekreis...

Berliner Börse 11. Februar

Table with columns for Aktien, Renten, and other financial instruments, listing various companies and their market values.

Berliner Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies including Gold, Brief, and Devisen.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table listing market data for Leipzig, including Aktien, Renten, and other securities.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table listing market data for Leipzig, including Aktien, Renten, and other securities.

Deutsche Reichsanleihe

Table listing German government bonds and their market values.

Banken

Table listing various banks and their financial status.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing daily opening prices for variable securities.

Freiverkehr

Table listing free trade market data and prices.

Donna Ines und die Stibustier

Seitere Erzählung von Johannes Tralow

Donna heißt die Instanz an der Bekräftigung des...

Nun fand ihrer Detrat mit Don Miguel nichts mehr...



Wilhelm Giese: Im Bärenzwinger

Zum Glück wurde der Betrag auf einmal offen-

Da geschah jedoch etwas, woran kein Mensch ge-

Warum trotz diesem Entgegenkommen das frän-

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Als Donna Ines dann aus ihrer Schmach er-

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

„Was!“, rief Donna Ines, „die ganze Zeit

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

„Wollen Sie mich lieben, Zehner, oder ich werde

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Natürlich konnte es nicht anstehen, daß Donna

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Und da Donna Ines nicht antwortete, forschte sie

oder nicht. Er fragte sich durch nach Schiffsbes

„Das wäre furchtlich gewesen“, sagte die hoch-

Ich muß voraus Kronen haben, dachte er. Ich

„Schrecklich!“, erwiderte Donna Ines. — „Bel-

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Der Vogel im Hüttenwerk

Erzählung von Erich Grisar

Nichts heißt der Hosten in der Luft. Ein Ge-

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Der Ring vom Markt in Tromsö

Eine Geschichte von Bastian Müller

Das fand auf dem Hofschiff, das durch den Grot-

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Das war eine Frage, vor der hätte die gute Tante

Entscheide Dich KRULLA

ROMAN VON ROLF BRANDT

Es war ein Sonntag, wie so viele Sonntage, die er nach demselben Schema lebte...

„Hier ist doch ein reizvolles Heft... Die wöchentliche Bilderschau der Hallischen Nachrichten...“

Was die heutige Ausgabe der IHN bietet: Der unbekannte Blick, neue hallische Motive, gesehen von der Saale-Insel an der Schwarzen Brücke...

Rundfunk-Programm

Table with 2 columns: Time (e.g., 8.00, 8.30) and Program Name (e.g., Zeitfunk, Musik, Nachrichten).

Die neuesten Rundfunk-Geräte: Blaupunkt, Lorenz, Nende, Philips, Siemens, Telefunken.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Er nahm den Wollfahd, den ihm der andere um den Hals gelegt hatte, mit ungehörter Bewegung aus...

Er fuhr über das weite, graue, atmende Meer. Die Sonne lag weit im blauen Firmament über dem Meer...

„Milwaukee“-Fahrt zur Freude und Erholung im sonnigen MITTELMEER

Osterfahrt nach den Glücklich Inseln und Marokko. Includes a small illustration of a ship.

Hafaplatz nach Griechenland, der Türkei und den Inseln des Mittelmeers vom 21. April bis 10. Mai/Italien...

Große Hapag-Hellas-Fahrt vom 12. bis 31. Mai Italien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Rhodos, Sizilien...

Hapag-Mittelmeer- und Atlantische Insel-Fahrt vom 2. bis 22. Juni / Italien, Gibraltar, Marokko, Kanarische Inseln, Madeira, Porto...

Die vereinte Ebenbahnung Frau Derendorf Leipzig, Steinstr. 57, Tel. 357 74.

Martin Degerloh sah den hohen, starken Mann an, die lächelnden Augen, das feine Lächeln...

„Was machst du nun?“ schimpfte Degerloh, die zwanghaften auch die Buchstaben M und T verborgen lagen.

„Wieder hier, wenn man aus dem Stoten Meer kommt“, sagte er dazu. „Sie sind, Schmidt, zum ersten Mal hier.“

„Die wöchentliche Bilderschau der Hallischen Nachrichten...“

„Was die heutige Ausgabe der IHN bietet: Der unbekannte Blick, neue hallische Motive, gesehen von der Saale-Insel an der Schwarzen Brücke...“

Rundfunk-Programm

Die neuesten Rundfunk-Geräte: Blaupunkt, Lorenz, Nende, Philips, Siemens, Telefunken.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Heiraten Kaufmann 43 Jahre alt, blond, 1,76 m groß, gesund, mit kleinen Gebissmerkmale...

Alte Leipziger. BEHÖRDENVERMITTELUNGSGESellschaft AM GEGENSTÄNDLICHEN. Geschäftsstelle: Herrn. Binkhop, Magdeburger, Cölnerstraße 14, Februar 1938.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

He alle so nett und behutsam miteinander, weil sie alle wußten...
Degerloh brauch untermittelst ab. „Jetzt kann ich sehen, wie ich in Wombosa eine Schreibmaschine bekomme. Aber es ist ja alles Gemächl. Man kann nicht mit Afrika schreiben, eh man da ist.“

Harmebe legte ihm die Hand auf die Schulter. „Wenn Sie noch Jahre neugierig bis einundzwanzig, so wie ich, in Kamerun gefehen hätten, wußten Sie, daß man sehr vieles kann, was man nicht kann.“

Degerloh fand es. Er schien nicht über Luft zu haben, die fünf Seiten wie weiße Wöden über das Meer flattern zu lassen. Der Kapitän nahm sie ihm einfach aus der Hand. „Wenn Sie es nicht nötig hätten, würden Sie ja noch nicht geschrieben haben.“

Degerloh schüttelte den Kopf. „Ich habe Sie nicht nötig. Die Schreibmaschine soll... ja, also die mit das Gedicht bekommen, wenn ich meinen Bericht gemacht habe. Vielleicht. Jedenfalls ist sie wichtig in der Post.“

Degerloh schüttelte den Kopf in beide Hände. Jetzt, da die Hände fest gegen die Schläfen lagen, sah das Gesicht schmal und gar nicht jung aus. Der Mund war fest zusammengepreßt.

„Hüter“, rief der Kapitän, und eine Matrose meldete sich.

„Oben Sie bitte zur Mittelkaste, Hopfen Sie monetlich an Kabine... warten Sie, an... Kabine... dreinabsonnen. Bestellen Sie eine Empfehlung von dem Kapitän, und Fräulein Neumann möchte doch so freundlich sein und, wenn es geht, sofort auf die Kommandobrücke kommen. Sie bringen die junge Dame dann selbst hierher, Verstanden?“

„Ja wohl, Herr Kapitän!“

Degerloh sah sich umwiegend gefangen. „Kapitän, was meinen Sie? Ich werde die vierzig Seiten mit der Hand schreiben und den ganzen Wombosagen in Wombosa per Post geben. Gehtest ich gefeiert! Meinen Sie, daß man in Wombosa eine Maschine bekommt?“

Reisetaschen Baumann & Hedderoth

Autodecken
Schlafdecken
Divanddecken

Die moderne, warme
Decke für das Ruhebett

Strapazierfähige Rolltücher
Patent-Rollos in jeder Ausführung auch für Luftschutz-Verdunklung.

Die praktische, knopflose Rockdecke

M. WEHR
das altbekannte Fachgeschäft
Halle, Leipziger Straße 51 / Ruf 22647

Küchen moderne Form, sechsstellig
Schlaf, mod. Form, kompl. 300, 350, usw.
Küchenschrank... 68, 45, 52, usw.
Ankleideschränke... 60, 75, 120, usw.
Speisewand... 160, 185, 250, usw.
Speisemöbel-Büret 18, 115, 125, 180, usw.
Kombinationsschränke in allen modernsten Formen und Ausführungen... 85, 125, 165, usw.
Tische... 25, 26, 35, usw.
Ausstattliche... 35, 35, 45, usw.
Polsterstühle... 8, 10, 11, 20, usw.
Polsteressel... 15, 15, 25, 35, usw.
Chaiselongues... 20, 24, 26, 29, 35, usw.
Bettstellen... 15, 19, 29, 35, usw.
Komplette Betten... 30, 48, 55, 65, usw.
Couch... 65, 75, 85, usw.
sowie alle Einzel- und Kleinmöbel in großer Auswahl, auch auf Teilzahlung. Lieferung frei Haus, Durlachmaschine.

Bitzmann, Halle (Saale),
Hauptstraße 3 und 4
neben Elisabeth-Frankenbaus.

Bilder Gemälde Einrahmungen
Germo Adolf-Hitler-Ring 1 Eingang Leipziger Str.

Glück und Behaglichkeit bedeutet eine
Wohnungseinrichtung
von
Vereinigte Tischlermeister
Inh.: Reuter & Mertyl
Tel. 26642 - Halle, Kl. Steinstr. 6 - Cogr. 1832

Güte Küchengeräte
gehören zum „Behaglichen Heim“!
Bitte besuchen Sie uns!
Sie finden reichliche Auswahl in Qualitätswaren aller Art

Korn & Zöllner
Große Steinstraße 14 / Ruf 23763

Fritz Neubert & Co.
Kohlen / Fuhrunternehmen Sand- und Kiesgrube
Briketts / Koks Holz
Paul-Berck-Strasse 28 / Ruf 36760
Schwer-Transporte aller Art und Raupenschieber

„Wohlgliedermel“, sagte Harmebe. „Aber Fräulein Neumann, die ich eben herübergehoben habe, heißt nicht eine, und nach meinen Erfahrungen scheint es mir doch besser zu sein, wenn Sie der jungen Dame diktieren. Schließlich, wer soll das befehlen, pro Woche eine Schreibmaschine? Außerdem rotten Sie auf diese Weise alle Halbtage aus.“

„Weiß“, die Finger werden Ihnen nicht bekommen.“
„Auf Wiedersehen“, sagte Degerloh. „Neptun schätze Sie! Was soll ich eigentlich mit diesem Fräulein Neumann, Sie Mädchenhändler?“

„Hör diktieren, schließlich diktieren. Sie wird sich freuen, daß Sie etwas zu tun bekommen und außerdem ein paar Schillinge verdient.“

„Woher kennen Sie die Dame?“ fragte Degerloh. „Woher bin ich Kapitän? Es ist meine Aufgabe, die Passagiere zu kennen, ich kenne Sie ja selber auch.“

„Dann erkläre ich mich geschlagen. Ich kenne mich nämlich nicht.“ Degerloh schüttelte den Kopf. „ES überkommt einen manchmal so, Kapitän. Wissen Sie, ich müßte die Schreibmaschine ins Wasser schmeißen; legt ihr mir direkt befehl.“

Ueber der Treppe zum Kapitänsteden kam ein feller, starker Schatten empor. Unter der vollen Raare, die der Wind heil nach hinten wehte, lag eine rote, steinlich hohe Str, dann kamen leichte vergrünlichte-blaue Augen, eine Supplone und ein träftiger, rot-leuchtender Mund.

Jetzt sah Degerloh eine weiße Wöde über der letzten Treppestufe, zwei braungebrannte Arme, dann einen blauen kurzen Rod und gerade, scharfe und feile Beine in weissen Beinstrümpfen.

Degerloh hätte hinter jeden Irrsinn dieser Natur, wie sie da gegen den dunklen Abendhimmel stand, aufzeichen können.

Er sah einen Augenblick so lange auf diese grünlichen Fesseln. Als er den Blick emporhob, hatte Urula Neumann eine schmale Falte über den Augenbrauen und eine rote Blutstelle im Gesicht. Sie trat an ihm vorbei.

bei mit einem kurzen „Guten Abend“; dann reichte sie dem Kapitän die Hand. „Herr Kapitän haben Sie bescheut?“ sagte sie.

„Darf ich bekant machen“, sagte Harmebe. „Dies ist Herr Degerloh, ein Weltreisender und Schriftsteller... Hier Fräulein Neumann, die nach Afrika geht, um dort eine Stellung auf einer Farm anzutreten, so, wenn können wir sie legen.“

Urula Neumann sah den Kapitän freimütig an. „Was heißt es Büchel, und des Büchel ist net mor“, sagte sie.

Ueber diese Freistellung war der Kapitän für große Fahrt, Peter Darwede, einlangem hiltlos erkannt. „Wie meinen Sie das?“ fragte er.

„Nun, Sie sind doch der Kapitän von diesem Schiff, und dies ist Ihre Kommandobrücke, geht? Na, und die ist doch net mor. Wenn sie nämlich kein mor“, dann hält ich den Herr Degerloh gefragt, was er hier eigentlich will.“

„Bereiten Sie, Fräulein Neumann“, sagte Degerloh, „daß mein Freund, unter alle Freund und Beschützer, Kapitän Harmebe Sie hierherholen ließ. Es geht sich in better Abticht. Er wollte mir helfen.“

„Der Beern auch“, sagte Harmebe. „Aber wir brauchen doch gar nicht so geschwollen zu reden, Fräulein Neumann; unter alle Freund und so... Gehen Sie, mein Zöbting, der Herr Degerloh möchte Ihnen gerne was diktieren, und Sie müßten doch gerne ein bißchen Gedicht verdienen. Da habe ich mir gedacht, daß poht doch wunderbar. Der Herr Degerloh hat nämlich eben seine Schreibmaschine ins Wasser geworfen. Das einjage, was Sie befürchten könnten, wäre ja nun, daß er gelegentlich auch Sie ins Wasser schmeißt. Aber da werde ich schon aufpassen.“

Erst jetzt sah sich Urula Neumann den blonden, langen Wöden vor ihr, der so unerschrocken auf ihre Beine gefeiert hatte, richtig an. Nun, man hatte schon für unangenehmere Menschen arbeiten müssen! Die Welt war ja so lüdig verschieden, so lüdig und so weit, es war ja gut, ein paar Schillinge noch extra zu bekommen. In Wombosa wollte man ja an Rand gehen.

Das behagliche Heim

„Mein Heim ist meine Burg.“ — Eine tiefe Wahrheit liegt in diesem Sprichwort. Gerade heutzutage, da das Leben mehr denn je einen ganzen Menschen erfordert, braucht man eine Zuflucht, in der man sich wohlfühlt, in der man Ruhe und Erholung findet und dessen neue Kraft und Stärke gewinnt, um Kampf ums Dasein, zur fruchtbringenden Arbeit für Vater und Kind, für Volk und Vaterland... Welche Stütze ist hierzu geeigneter als das eigene Heim? Freilich nur dann, wenn es keinen inneren Bruch anstrahlt, denn wir mit dem guten deutschen Wort Wohngemüt ausdrücken — einem Worte, das man in gleichem Sinne in keiner anderen Sprache findet.

Mit am meisten schmerzhaft für die Behaglichkeit des Heimes sind natürlich die Möbel, mit denen es ausgestattet ist. Auch in dieser Hinsicht hatten über-moderne Räumlichkeiten eine Zeitlang alles aus der Wohnung verbannt, was auch nur entfernt nach Behaglichkeit ansah. Heute den eigenen Wünschen vorzuziehen zu wollen, schlagen wir für GS- und Arbeits-stimmer, für die eigentlichen Wohnräume Ruhbaum-oder Wassergemüt, für das Schlafzimmer viele-lichte Perfektmöbel vor. Das Schlafzimmer möhte man so lüdig wie möglich. In einem behaglichen Heim sollen sich alle Bewohner wohlfühlen.

In jederkammer mit dem Epstein wüßte man nach Maßstäben (Geräte, Furniere und Zerpide. Es gab eine Zeit, da man all diese Stoffe als unnütze Standbänger aus der Wohnung verbannt wüßte; in der Zeit des Zebra b a n a g e r s fand diese Stämme genug nicht mehr gegen Gift mit Wärme. Man kann auch ruhig ein paar gemächliche Handarbeiten und braudbare Kissen im Zimmer verteilen.

Ein Kapitel, dem man in neuer Zeit wieder mehr Beachtung schenkt, ist das der Hausmusik, die in einem behaglichen Heim nicht als lädicheln unterstelt betrachtet werden muß. Mit Hilfe eines Radio-Apparates, einer Harmonika oder eines Grammophons kann man sich heutzutage die erlebten Gemühte in jeder Stundzeit verschaffen. Aber das Beste ist natürlich feines Gesang überläßt. Das Selbstmusikanten macht, wenn man es irgend vermag, oft bedeutend mehr Freude.

möbel - Ueber 60 Schlafzimmer, eine große Auswahl in Speise- und Wohnzimmern, Küchen, Einzel-möbeln, Invertiert und doch gut.
MERSEBURGERSTR. 1 RIEBECKPL. **Böttcher**

Flügel • Pianos • Klein-Klaviere von Feurich, Förster, Manteuf, Wolfstramm u. a.
Pianobaus Maerder, Halle-Saale, Waffenhausring 1 b
Geegründet 1832 / In den Frankfurter Stützungen

BAROMETER U. THERMOMETER
erteilen jederzeit und ge-wissenhaft Auskunft über Wetter und Temperatur, sie sollen in keinem Hause fehlen. Die Preise beginnen bei RM. 10.— bzw. 50 Pfg.

Uhren
mit Bismarck od. m. Glockenkapell
Standuhren
Wand-Küchen-Uhren
Wekuhren
Große Auswahl beim Uhrmacher

Heißmangeln neu und gebraucht
Waschmangeln
elektrisch - automatisch, Schutzgitter - Anbauform
Gebrauchsfabrik
Thüring. Waschanlagenfabrik, Gerz Teufitz 13

Möbel aller Art
Bernhardt Herren-straße 19
Annahme von Ehestandsdarlehen

Bilder
Gemälde Kunstblätter
Einrahmungen
Peissker K. Bärthelstraße 1

Friedr. Jesau G. m. B. H.
Dessauer Straße 50 Thüringer Straße 16
Ruf: Sammel-Nr. 27051 Ruf: Nr. 99650
Briketts • Koks • Steinkohle

Tafel-Bestecke
48teilig, schwer verilliert, RM. 69.50, Montags bis 10.— RM. Langjährige schick, Garne, Katalog gratis, Paul Busch, Solingen 11758.

Köhler u. Phoenix Nähmaschinen
Köhler-Nähmaschinen aus Holzgestellen versenkbar schon v. 126.— an
Bequeme Teilzahlungen.
Paul Krause Gabelstraße 39

Herr Harmebe, der so stauria auslief und auf eine Nacht zu führen.
Der Kapitän hatte gewartet; jetzt lagte er in diesem lüglägen Ton: „ES scheint Sie nicht so interressiert, Fräulein Neumann. Entschuldigen Sie, daß wie Sie bemüht haben.“
„Doch, es interessiert mich“, sagte Urula.
„Aber, wenn wollen Sie also mit mir arbeiten?“ fragte Degerloh.
„ES wäre sehr nett, wenn Sie es wären, denn ich habe tatsächlich meine Schreibmaschine ins Wasser geworfen!“
(Fortsetzung folgt.)

Setzere Momentaufnahmen



„Auer habe ich Wasser mit Bistis getrunken — dann trat ich Bistis mit Wasser — später nahm ich Bistis ohne Wasser — und jetzt trinke ich Bistis wie Wasser!“

Matten aus Auslegen für Fliesbereien u. Badzimmer usw. Gummi-Bleeder

Dianohaüs
B. DÖLL
Rundfunk-Geräte
Electrola-Schallplatten
Halle-Saale, Große Ulrichstraße 33/34
Fennruf 26635

Dauerbrandöfen für Kuche, Ge-Backeöfen u. Wannen
Vossherde und Elektro-Badeöfen u. Wannen
Waschschleherde
F. Lindenbahn Königstraße 8

Farben und Lacke
Mau-Reinigungsmittel
Helmbold & Co.
Leipziger Str. 104 / Ruf 26094
Filiale: Farbenhaus Riebeckplatz Merseburger Str. 168 / Ruf 26094

Sonne Brennstoffe aller Art
und für jeden Zweck
Brikett-Vertrieb
Schubert & Gehrmann
Königsstraße 3 - Ruf 26431

Küchen
in großer Auswahl von RM 185.— an
Haake & Söhne, Sternstraße 2
Annahme von Ehestandsdarlehen.

Otto Weickardt ELEKTRIK-ANLAGEN
Formschöne Leuchten
Rundfunk-Geräte
und Reparaturen
ALBRECHTSTR. 39
RUF 24608

Gute Möbel
suberste Ausführung aller Art, finden Sie bei mir in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen.
Möbel-Myzyk
Eigene Tischlerei
Böllberger Weg 4 u. 12
Teilzahlung • Darlehausscheine
Lieferung frei durch Auto!

Küchen, Schlafzimmer
Wohnzimmer, Polstermöbel
immer preisw. und gut bei freier Lieferung auch auf Teilzahlung
Gr. Auswahl • Ehestandsdarlehen
Möbel-Quelle
Dieskauer Straße 3
Nähe Pfännerhöhe.



Zum morgigen Eintopfsonntag:

„Guten Appetit!“

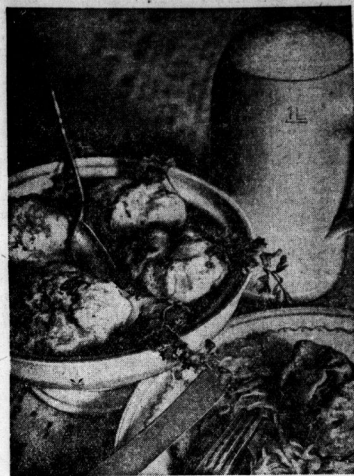
Eintopfgerichte der deutschen Stämme

Als der Führer das Winterhilfswerk 1937/38 eröffnete, ging er außer auf die gewaltigen absoluten Leistungen dieser einzigartigen Organisation auch auf ihre große formbildende und erzieherische Bedeutung ein. Er sagte: „Denn unter nationalsozialistischen Winterhilfswerk ist kein erzieherischer das größte

aus den Nahrungsmitteln, die der Boden der betreffenden Gegend in reichlichem Maße gab. Wie durch ihre Mundarten, so können die deutschen Stämme auch durch ihre Eintopfgerichte unterschieden werden. Und genau so, wie sich das Brautgut durch die Jahrhunderte hindurch verebert hat, ist es auch mit den heimischen Gerichten. Seit wieviel Menschenaltern mag man in Königsberg wohl schon den „Fleck“, im Rheinland „Himmel und Erde“, in Bayern „Leberknödel“ oder in Schlesien das über Deutschlands

fluß des Nordbaltisches auf die heimische Küche nicht von untergeordneter Bedeutung. Das hat natürlich seinen Grund darin, daß Bodenverhältnisse und Klima dort gleich sind. So wird in Schleswig-Holstein zu den Süßspeisen gern die süße Sahne gegeben, genau wie es der benachbarte Dänemark tut, dessen Käse, wie die Schleswig-Holsteiner, dank der fetten Marschweiden reichliche und fetthaltige Milch liefern.

Daß an der Meeresküste, an der Watterkant, der Fisch eine große Rolle spielt, ist nicht weiter verwunderlich. So ist denn auch die Kastuppe das Lieblingsgericht der Hamburger. Wohin man im deutschen Vaterland kommt, überall wird man von einem neuen Gericht überrascht, auf das die Eingeborenen schwören, und das sie für das Beste von allen halten. Der Auf vieler dieser Gerichte ist kaum über die Grenzen der betreffenden Landschaften gebrungen. Das ist eigentlich



Leberknödel, das bayerische Gericht, bei dem das bayerische Bier nicht fehlen darf. Zutaten: Geschabte Leber, Eier, Zwiebeln, Weizenbrot, Milch, Mehl, Majoran, Petersilie, Muskatnuss, Pfeffer, Salz.



Labskaus, das Gericht der ostpreussischen Küste, ist ein Seemannsgericht. Weichgekochtes Rinderpökelfleisch wird grob gewogen und mit gekochten und fein zerstampften gewürzten Kartoffeln zu einem geschmeidigen Brei vermenget. Zutaten: Zwiebeln, Karotten, Pökelfleisch, Pfeffer. — Aufnahmen: Weibbild (M).

bebaulich, denn die Gerichte der deutschen Stämme schmecken alle vorzüglich. Wir leben daran, wie schon ein kleines Nationalgericht, dem kaum jemand eine große Bedeutung zumessen würde, zum Beispiel dem Eintopf, ein Stück Heimat zu empfinden. Und jeder wünscht, wenn er sich dann einmal an einem anderen Ort aufhält, sein Lieblingsgericht zu erhalten. Was aber so ein Nationalgericht an Gemeinsamkeit für die Angehörigen der einzelnen Stämme bedeutet, das soll der Eintopf für das ganze deutsche Volk sein: Symbol einer großen Familie an einem Tisch, vor einem Topf, in dem überall das gleiche drin ist!

Im folgenden geben wir noch ein paar Rezepte von Eintopfgerichten wieder, wie sie in bestimmten Gegenden unseres Vaterlandes beliebt sind: Hannoverisches Bohnengemüse mit Spedwürsten: Kleingebrochene Bohnen, nur knapp mit Salzwasser bedeckt, läßt man halbsagig kochen, darauf füllt man knapp ebensoviele kleine, gefüllte Kartoffeln hinzu und läßt alles kochen. Dann gibt man sechs fingerdicke, in Viertel geschnittene Äpfel hinzu, läßt sie mitkochen, bis sie ebenfalls zerfallen und schmeckt das Gericht mit Zitronensaft, einer Prise Salz, Pfeffer und Butter ab. Zuletzt fügt man gebrochene Sped- und Zwiebelwürfel hinzu.

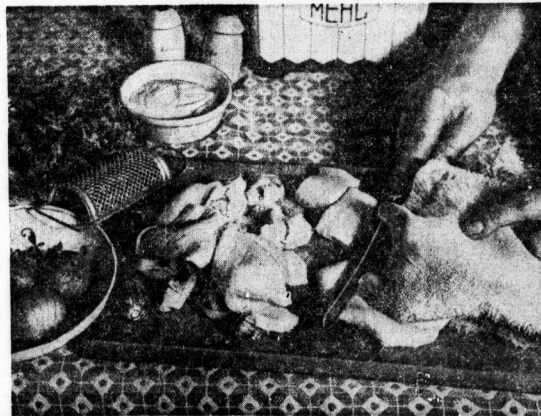
Hamburger Rosttopf: Vier Scheiben Schmelzkäse oder auch würflich geschnittene Schmelzkäse (zusammen 1/2 kg) werden zerlassen und angebraten, 1/2 kg Wirtlingsohn und 1/2 kg Zwiebeln schneidet man feinstmöglich, läßt und dünkt sie in Fett an, 1/2 kg Tomaten scheidet man ab und wärzelt sie

in 1/4 kg geschälte, in Scheiben geschnittene Kartoffeln focht man in Salzwasser an. Eine gefettete Pud- dingform füllt man erst mit einer Dose Kartoffeln, dann Rost, hierauf kommt das angebratene Fleisch, die Tomatenscheiben und oben auf wieder Rost und Kartoffeln. Mit Fettfäden befeuchtet, focht man den Pudding in etwa zwei Stunden an.

Norddeutsche Fischschüssel: 2 Liter Wasser werden mit 1/2 Liter Milch, einer Scheibe Zitronen, einer halben Zwiebel, Suppengrün, Pfefferkörnern und 35 Gramm Salz zum Kochen gebracht. In diesen Sud legt man 1 kg geschälten, entkernten und in Stücke zerlegten Fisch, so daß er fast gar nicht siedet kann. Dann schichtet man in eine gefettete Form abwechselnd 500 Gramm in Scheiben geschnittene gekochte Kartoffeln und den Fisch. Über jede Schicht wird etwas Fischbrühe oder auch Bratenfische gegossen und ausgebratene Spedwürfel werden darüber verteilt. Fünfzehn Minuten bräutet das Gericht im Ofen zum Garwerden.

Bauernmaile: Bauerntopf wird mit Schmalz und Butter braungebrüht, ebenso in gesonnener Weise eine Schale Reis, Gekochtes Pökelfleisch wird gebrat. Dann gibt man in einen geteilter Topf schichtenweise Sauerkraut, Reis und das Hackfleisch, gießt Rahm darüber und bäckt den Topf 40 Minuten im Ofen.

Wintertart Kartoffeltopf: In eine gefettete Form schichtet man eine Lage Bratkartoffeln, die nur leicht gebräunt sein dürfen, bedeckt sie mit viel gekochten Zwiebeln und etwas Rüssel, gibt eine Schicht Bratenreife, die man in kleine Würfel schneidet, darüber und bedeckt sie mit weiteren Bratkartoffeln. Dann veranzelt man Milch und Brühe zu gleichen Teilen, läßt pfeffern und würzt mit Zitronensaft und gießt sie über die eingeschichteten Kartoffeln. Man schließt den Topf und läßt das Gericht im Ofen überbacken, so verwendet man sie fast der Hälfte; auch kann man die Speise im Ofen überbacken. Man gießt dann über die obere Kartoffelschicht zwei Eßlöffel zerlassenes Fett und streut Semmelbrösel darüber. K. K.



Königsberger Fleck, das beliebte Gericht Ostpreußens, das aus Kaldauenen von Rinde Lescht, die in kleine Stücke (Flecke) geschnitten und in einer Tünke aus Kaldauenbrühe und Gewürzen gebraten werden. Zutaten: Zwiebeln, Butter, Mehl, Petersilie, Majoran, Pfeffer, Salz, Muskat.



Sauten und Poten, das bekannte Gericht der Mecklenburger. Sauten und Poten, d. h. Schnauzen und Poten (Spitzbein) des Schweins und Ohren werden mit weißen Bohnen, Suppengrün, Kartoffeln, Majoran und Zwiebeln gekocht.



Zum Eintopf-Sonntag

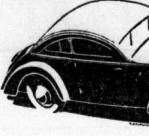
Lebensmittel

preiswert und gut!

Butter-Krause



Sofort lieferbar!



Deutsche Luffahrt
STOEWER GREIF JUNIOR
Doppelschwinge
Zerleihohefahrplan
1,5 Liter - 4 Gänge

Stoewer, 34 PS.
Sieger der Winterprüfungsfahrt 1938

den Ehrenpreis des Führers des deutschen Kraftsports
mit goldenem Ehrenschild, ferner 2 goldene u. 1 silberne Medaille!
6 Wagen am Start, 6 Wagen am Ziel!

Verlangen Sie unverbindliche Probefahrt
Generalvertretung: Artur Wurziger
Halle a. S., Geiststraße 21, Telefon 33019

DKW
Tauscher
Sonderklasse
RM. 3100 a.w. Lim.
RM. 3200 a.w. Cabrio
sofort ab Halle lieferbar

Aus Privat gegen bar zu kaufen gesucht:
zirka 15 gut erhaltene komplette Betten, Waschmaschinen, Schränke, zirka 20 Stühle und ein Kleintisch.
Wolfskempfen
Gedr. Transportband
Sofa, Kleintisch
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi

Ardie-Motorfahrrad
125 ccm
das stärkste seiner Klasse
nur RM. 265.-
Anz. RM. 65.- u. 11 Raten je 20.-
Werner Rensch

2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi
2-Etör. Halbboi

12 Str. Opel-Simonsine
in gutem Zustand
12 Str. Opel-Simonsine
in gutem Zustand
12 Str. Opel-Simonsine
in gutem Zustand

Ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe

Tempo
Dreirad
Tempo
Dreirad
Tempo
Dreirad
Tempo
Dreirad

Wohlfühl
Wohlfühl
Wohlfühl
Wohlfühl
Wohlfühl
Wohlfühl

DKW
DKW
DKW
DKW
DKW
DKW

Ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe
ein Kleingewerbe

SEKURIT
Noch preiswerter
Schon für RM. 15.- (ab Werk) erhalten Sie
jetzt eine SEKURIT-Windschutzscheibe
mit langem mit über 80% Marktanteil in ganz
Europa, es führt aber auch in der Preiswürdigkeit.
Dabei wird SEKURIT ausschließlich aus
Kristallspiegelglas hergestellt.

Küchen
In großer Auswahl
Möbel-Becker
Küchen
In großer Auswahl
Möbel-Becker

Klein-Continental
das modernste
Schneepflug
für jeden Mann

Möbel
Schlafzimmer
395 Mk.

Die Kleingewerbe
ist die billige, erfolgreiche,
aber auch schnelle Vermittlerin

Blättern, Bechstein,
Grottrian-Steinweg,
Inch-Steinweg u. Sons-
Fügel und Pianos
B. Döll

Verkäufe
Seder Tag hat etwas für sich!
Küchen
Küchen
Küchen
Küchen

Küchen
Küchen
Küchen
Küchen

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Die Kleingewerbe
ist die billige, erfolgreiche,
aber auch schnelle Vermittlerin

Blättern, Bechstein,
Grottrian-Steinweg,
Inch-Steinweg u. Sons-
Fügel und Pianos
B. Döll

SEKURIT
Noch preiswerter
Schon für RM. 15.- (ab Werk) erhalten Sie
jetzt eine SEKURIT-Windschutzscheibe
mit langem mit über 80% Marktanteil in ganz
Europa, es führt aber auch in der Preiswürdigkeit.
Dabei wird SEKURIT ausschließlich aus
Kristallspiegelglas hergestellt.

Küchen
Küchen
Küchen
Küchen

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Die Kleingewerbe
ist die billige, erfolgreiche,
aber auch schnelle Vermittlerin

Blättern, Bechstein,
Grottrian-Steinweg,
Inch-Steinweg u. Sons-
Fügel und Pianos
B. Döll

Bogner und Uffz. Merz
Ranglauf der Skimeisterschaften
in Reutbad

Mit einer Rekordbeteiligung von 234 Fahrern... Bogner und Uffz. Merz... Skimeisterschaften... Reutbad...

Nur 1:0 für England
Verzerrtes Ergebnis der Skimeisterschaften
in England

Im Wettlauf von etwa 2000 Zuschauern... Nur 1:0 für England... Skimeisterschaften... England...

Wichtige Kämpfe zwischen den Seilen
Prächtiger Tag der Kreiselmeisterschaften
in der Halle

Die am Freitagabend im Wintergarten... Wichtige Kämpfe... Kreiselmeisterschaften... Halle...

Die Kreiselmeisterschaften... Halle... Kämpfe... Seile...

Spiele der Rechenhieber
Schicksal? Ein kleiner Beitrag zur Lage im Meisterschafts-Fußball

Ein kleiner Beitrag zur Lage im Meisterschafts-Fußball... Spiele der Rechenhieber... Schicksal?...

Der Sport am Sonntag

Der Sport am Sonntag... Mariendorf, Gannes, Pan... Sport...

Pundling Magdeburg Gaummeister

Pundling Magdeburg Gaummeister... Magdeburg... Gaummeister...

Wacker SV. Zeitz 12 Uhr Wackerturnier

Wacker SV. Zeitz 12 Uhr Wackerturnier... Zeitz... Wackerturnier...

Schwimmer-Duelle sehr spannend!

Schwimmer-Duelle sehr spannend!... Halle 02 schlägt die Enden... Schwimmer...

Zwischen den Wurfkreisen

Zwischen den Wurfkreisen... Wurfkreise... Duelle...

15 Uhr Großkampf am Rosengarten

15 Uhr Großkampf am Rosengarten... Sportfreunde - Cricket Magdeburg... Rosengarten...

Wacker SV. Zeitz 12 Uhr Wackerturnier

Wacker SV. Zeitz 12 Uhr Wackerturnier... Zeitz... Wackerturnier...

Wacker SV. Zeitz 12 Uhr Wackerturnier

Wacker SV. Zeitz 12 Uhr Wackerturnier... Zeitz... Wackerturnier...

vertreter zur Orgabe seines ganzen Vermögens zu zwingen. ...

Quer durch den Sahnkreis

Der zweite Sahnkreis, der die Wettbewerbskämpfe ...

Die Wettbewerbskämpfe ...

Das Spiel ...

Das Spiel ...

Das Spiel ...

Das Spiel ...

Das Spiel ...

Welt mehrerhalten. — Den Wagnis des Spielers ...

2. Kreisstaffel

Abt. A: Auf dem besten Wege zur Meisterschaft ...

Abt. B: ...

Abt. C: ...

Abt. D: ...

Abt. E: ...

Abt. F: ...

Abt. G: ...

Abt. H: ...

über Oberförsterei stellen. ...

Stellen die A.C.E. ab?

Am Hofes ...

Werbungs ...

Werbungs ...

Werbungs ...

Werbungs ...

Werbungs ...

Werbungs ...

Stadttheater Halle

Am Riebeckplatz

Rotraut Richter

Ida Wüst

Der Mann

Chalia-Theater

Schauburg

Sieben Ohrfeigen

Der Biberpelz

MUSIKALIER

Saal Schloss

Groß Faschingsrummel

Bauer's Gaststätten

„Zum Fidelem“

Gr. Schlachtfest

Bockbierfest

Reinhold Noack

Meine beste Bekanntschaft

Sonabend u. Sonntag

Gr. Schlachtfest

Bockbierfest

Reinhold Noack

Meine beste Bekanntschaft

Sonabend u. Sonntag

Gr. Schlachtfest

Am Riebeckplatz

Rotraut Richter

Ida Wüst

Der Mann

Chalia-Theater

Schauburg

Sieben Ohrfeigen

Der Biberpelz

MUSIKALIER

Saal Schloss

Groß Faschingsrummel

Bauer's Gaststätten

„Zum Fidelem“

Gr. Schlachtfest

Bockbierfest

Reinhold Noack

Meine beste Bekanntschaft

Sonabend u. Sonntag

Gr. Schlachtfest

Bockbierfest

Reinhold Noack

Meine beste Bekanntschaft

Sonabend u. Sonntag

Gr. Schlachtfest

Bockbierfest

Alte Promenade

Der Film, von dem ganz Halle spricht!

Sonder-Früh-Vorstellung

Nur morgen Sonntag 11.30 vorm.

Das gewaltige, geschichtliche Filmwerk

Der Film, von dem ganz Halle spricht!

Sonder-Früh-Vorstellung

Nur morgen Sonntag 11.30 vorm.

Das gewaltige, geschichtliche Filmwerk

Der Film, von dem ganz Halle spricht!

Sonder-Früh-Vorstellung

Nur morgen Sonntag 11.30 vorm.

Das gewaltige, geschichtliche Filmwerk

Der Film, von dem ganz Halle spricht!

Sonder-Früh-Vorstellung

Nur morgen Sonntag 11.30 vorm.

Das gewaltige, geschichtliche Filmwerk

Der Film, von dem ganz Halle spricht!

Sonder-Früh-Vorstellung

Nur morgen Sonntag 11.30 vorm.

Das gewaltige, geschichtliche Filmwerk

Der Film, von dem ganz Halle spricht!

Sonder-Früh-Vorstellung

Nur morgen Sonntag 11.30 vorm.

Das gewaltige, geschichtliche Filmwerk

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum

Amsterdam mit den Dresdner Philharmonikern

Karten von 1.25 bis 6.—

Der weltberühmte Dirigent wuum